

Geoinformationstechnologie ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken

Am 23. November 2017 fand zum 9. Mal die Jahreskonferenz des Netzwerks Geoinformation der Metropolregion Rhein-Neckar e. V. (GeoNet.MRN) – der Fachaustausch Geoinformation – statt. Rund 250 Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung waren zu Gast in der Print Media Academy in Heidelberg, um sich über aktuelle Themen und Trends der Geoinformatik zu informieren, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Eröffnet wurde der Fachaustausch von Ministerin Theresia Bauer, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK). Danach berichtete Stefan Kaufhold vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur über die Förderrichtlinie „mFUND“ und aktuelle Forschungsthemen. Mit seinem Vortrag „Eine Karte sagt mehr als 1000 Worte“ zeigte Prof. Till Nagel, Hochschule Mannheim, am Beispiel von Mobilitätsdaten sehr eindrucksvoll, wie mithilfe der Geoinformatik und dynamischen Visualisierungen auch komplexe Sachverhalte Nichtexperten verständlich gemacht werden können. Anschließend verdeutlichte Prof. Alexander Zipf, Universität Heidelberg, das große Anwendungspotenzial offener Geodaten.

Danach wurden in fünf parallelen Fachforen die Themen Smart City, digitaler Straßenraum, Nahverkehr und Fahrradmobilität, Gebäude und Liegenschaften sowie Indoor-Navigation und Intralogistik behandelt. Den Schlusspunkt setzte die Preisverleihung des Baden-Württemberg Challenge 2017 im Rahmen der European Satellite Navigation Competition, die Dr. Stefan Engelhard, IHK Reutlingen, übernahm.

Der Fachaustausch Geoinformation hat sich mittlerweile als Konferenz mit wachsender überregionaler Bedeutung etabliert und mit dazu beigetragen, dass die Metropolregion Rhein-Neckar inzwischen national und international als Zentrum der Geoinformatik wahrgenommen wird.

Autor:

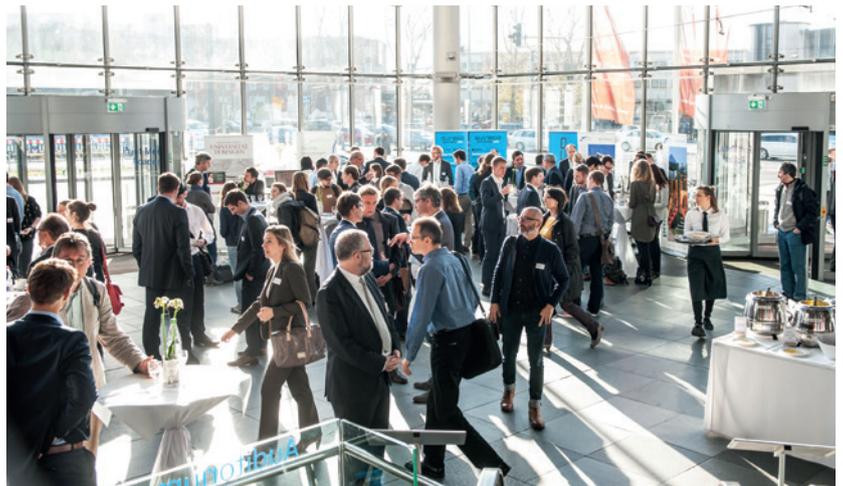
Hartmut Gündra

GeoNet.MRN e. V.

E: hguendra@geonet-mrn.de

I: www.geonet-mrn.de

Das Netzwerk Geoinformation der Metropolregion Rhein-Neckar e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung verbindet und dessen Ziel unter anderem die bessere Verfügbarkeit von Geoinformation ist, wie sie zum Beispiel für Navigationsgeräte, aber auch für viele andere Zwecke (Planung, Instandhaltung u. v. m.) benötigt wird.



Foyer der Print Media Academy



Ministerin Theresia Bauer (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg) bei der Eröffnung des Fachaustauschs